

HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2022/2023



Samstag, 05.11.2022

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Kann die Heimschwäche überwunden werden?

Herzlich Willkommen zum Martinimarkttheispiel gegen den HSC Coburg II !

Die „Macht um halb acht“ trifft am heutigen Abend auf den aktuellen Tabellennachbar aus Coburg. Nach drei langen Jahren findet endlich wieder ein Heimspieltag am Martinimarkt statt. Um 17 Uhr treffen bereits die Damen I auf den HC 03 Bamberg in der Landesliga Nord. Komplettiert wird das Programm an diesem Wochenende durch den Caipiwagen der Handballer auf dem Martinimarkt im Hof der Physiotherapie Wilhelm. Schaut natürlich auch am morgigen Sonntag vorbei und unterstützt die Handballabteilung!

Doch nun zur aktuellen Situation bei unserer „Erschden“. Am vergangenen Wochenende musste man eine ganz bittere Niederlage einstecken. Beim HSC Bad Neustadt verlor man am Ende mit 31:35 und das, obwohl man in der 40. Minute noch mit 25:19 in Führung lag. Auch 10 Minuten vor dem Ende beim Stand von 27:24 lag man noch auf der Siegerstraße, bevor man dann doch aufgrund vieler technischer Fehler im Angriff und einer nachlässigen Defensivarbeit, die vom Ex-Zweitligaspieler Adrian Wöhler immer wieder gnadenlos ausgenutzt wurde, ohne Punkte die Heimreise antreten musste. Wie schon in der Woche zuvor gegen Rimpar hielt man gegen einen sehr starken Gegner lange gut mit, nahm aber letztendlich nichts Zählbares mit.

Beim Blick auf die Tabelle fällt auf, dass das Team des Trainergespannes Gerbing/Schmidt mit 6:10-Punkten auf Rang 6 liegt. Auf den heiß begehrten vierten Tabellenplatz fehlen zwar nur zwei Punkte (bei schon einem Spiel mehr), aber die Tabellensituation ist doch sehr eng. Umso wichtiger wäre heute ein Heimsieg gegen Coburg, dass mit 8:6 Punkten einen Rang vor der „Erschden“ platziert ist. Auf keinen Fall zufrieden sein kann man mit der Heimspielstatistik in der bisherigen Saison. Erst ein Sieg bei insgesamt drei Heimspiel sprang bis jetzt heraus. Die Heimstärke ist abhanden gekommen. Das ist doch recht ungewöhnlich für eine Roßtaler Mannschaft, die sich in den vergangenen Jahren zusammen mit den Fans immer auf eine solide Punkteausbeute in der Mittelschulhalle verlassen konnte. Es wird dringend Zeit, die Heimstärke wieder zurückzuerlangen.

Der HSC Coburg II stieg vor der laufenden Saison aus der 3. Liga ab. Letztendlich ohne reelle Chance auf den Klassenerhalt musste man sich schon früh in der Runde mit dem Gedanken vertraut machen, wieder in der Bayernliga antreten zu müssen. Die Mannschaft von Trainer Ronny Göhl spielt bis jetzt wie der TSV Roßtal eine wechselhafte Saison, befindet sich nach zwei einigermaßen souveränen Siegen in Folge gegen die

Spitzenteams aus Bad Neustadt und Coburg klar im Aufwind. Bester Torschütze der Veststädter ist Rückraumaktueller Julius Siegler (Nr. 17) mit 5,71 Toren im Schnitt. Siegler (Jahrgang 2003) ist auch Bestandteil des Zweitligakaders und wechselte 2021 vom HC Erlangen nach Coburg. Außerdem zu achten ist auf den Rückraum Linken Janis Pavels Valkovskis (Jahrgang 2004, Nr. 26), der die lettische Staatsbürgerschaft innehat und bereits mit 17 Jahren in der 2. Liga debütierte. Der gebürtige Lohrer Ferdinand Schmitt erzielte am vergangenen Wochenende starke 13 Treffer in Rimpar. Insgesamt wird eine sehr junge, dynamische Mannschaft ihre Visitenkarte in der Roßtaler Mittelschulhalle abgeben, die vor allem über die erste und zweite Welle ihren Erfolg sucht.

Auffällig ist, dass Coburg genauso wie die Erschde 212 Tore bis jetzt in dieser Saison erzielt hat. Allerdings hat der TSV Roßtal bereits ein Spiel mehr absolviert, was ein Indiz für das starke Offensivspiel der Oberfranken ist.

Im Hinspiel Mitte September gelang der Mannschaft um Chris Nepf ein knapper Auswärtserfolg. Zum damaligen Zeitpunkt konnte man nicht wirklich mit einem solchen Spiel gegen den Drittligaabsteiger rechnen. Umso motivierter werden die Coburger sein, diese Niederlage vom Saisonbeginn heute wieder richtig zu stellen.

Die Einschätzungen von Trainer Gerbing findet ihr auf Seite 6.

Alle Infos zur aktuellen Situation bei den Damen könnt ihr ab Seite 15 nachlesen.

Mit den hoffentlich zahlreichen und lautstarken Zuschauern im Rücken, wird die „Erschde“ alles geben, um die schwache Heimbilanz endlich aufzupolieren und die beiden Punkte in Roßtal behalten zu können. Am Martinimarktwochenende wurde die Mittelschulhalle schon zum einen oder anderen Mal zur uneinnehmbaren Festung – so hoffentlich auch heute!

KRACC

Am Ende noch ein Hinweis in eigener Sache: Unter dem Motto: „Der TSV Roßtal – Mehr als ein Verein!“ wurde in dieser Woche ein *Imagefilm* veröffentlicht. Reinschauen lohnt sich! Hier der Link: <https://tsv-rosstal.de/handball/2022/10/31/tsv-rosstal-handball-mehr-als-ein-verein/>



Andreas Welzhofer

Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

Bayernliga Staffel Nord

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SG DJK Rimpar II	7	5	0	2	194:181	+13	10:4
2	HSC Bad Neustadt	8	5	0	3	224:214	+10	10:6
3	SG Regensburg	7	4	1	2	188:177	+11	9:5
4	TSV 2000 Rothenburg	7	4	0	3	188:180	+8	8:6
5	HSC 2000 Coburg II	7	4	0	3	212:211	+1	8:6
6	TSV Roßtal	8	3	0	5	212:230	-18	6:10
7	TSV Lohr	9	2	1	6	228:236	-8	5:13
8	TV 1861 Erlangen-Bruck	7	2	0	5	181:198	-17	4:10

Die letzten Ergebnisse

Sa.	29.10.2022	19:30	HSC Bad Neustadt	TSV Roßtal	31:35
		19:30	TSV Lohr	SG Regensburg	19:19
So.	30.10.2022	15:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV 2000 Rothenburg	23:22
		15:30	SG DJK Rimpar II	HSC Coburg II	35:41
Di.	01.11.2022	16:30	HSC Bad Neustadt	TSV Lohr	26:25

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	05.11.2022	17:30	SG Regensburg	TSV 2000 Rothenburg
		19:30	TSV Roßtal	HSC 2000 Coburg II
So.	06.11.2022	14:00	SG DJK Rimpar II	TV 1861 Erlangen-Bruck

„Wer am Martinimarkt nicht motiviert ist, braucht nicht in Roßtal Handball spielen!“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Am letzten Wochenende musste deine Mannschaft eine ganz bittere Niederlage einstecken. In den letzten 10 Spielminuten verlor man die Partie in Bad Neustadt. Was ist die Erklärung für den Einbruch deiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit?

Wir haben viele schlechte Entscheidungen im Angriff getroffen, vor allem in der doppelten Manndeckung, also im 4 gegen 4. Wir haben im Sinne des Vorsprungs dann zu ängstlich agiert. Es ging noch mehr in die Hose, als wir gesagt haben, wir wollen sicher agieren und dann unser Tempospiel herausgenommen haben. Der ehemalige Bundesligaspieler Adrian Wöhler hat uns dann quasi im Alleingang erledigt. Er hat im Umkehrschluss kaum eine falsche Entscheidung getroffen. Das war Bad Neustadts Qualität am Ende – aber auch deren einzige Qualität.

Mit dem heutigen Spiel startet dein Team in die „Rückrunde der Vorrunde“. Was ist dein Fazit der Hinrunde und was ist das Ziel für die restlichen Spiele bis Weihnachten?

Wir waren gegen keinen Gegner klar unterlegen. Wir hätten auf jeden Fall noch zwei Spiele für uns entscheiden können, dann wären wir jetzt richtig dick im Geschäft. Insgesamt bin ich dennoch mit unserem Handballspiel sehr zufrieden. Es sind die Ergebnisse, die oft nicht ganz stimmen, oder es sind 10 Minuten, die uns im Spiel fehlen. Das ist zwar schade, ist aber prinzipiell auch ein gutes Zeichen, dass wir in der Bayernliga von jeder Mannschaft ernst genommen werden und gegen jede Mannschaft auch punkten können. Wir brauchen aber Woche für Woche 100 %, um punkten zu können, was es bei dem Spielplan umso schwieriger macht.

An diesem Wochenende findet in Roßtal der Martinimarkt statt. Die Martinimarktspiele hatten schon immer ein ganz besonderes Flair. Was sind deine Erinnerungen an die Martinimarktspiele?

Nur Siege! Legendäre Spiele waren gegen Roding oder auch gegen Simbach. Roding ist damals untergegangen in der zweiten Halbzeit in Roßtal. Es war immer mega Stimmung. Wer am Martinimarkt nicht motiviert ist, braucht nicht in Roßtal Handball spielen!

Was zeichnet den heutigen Gegner, den HSC Coburg II, aus?

Es ist die zweite Mannschaft eines Bundesligisten. Das heißt, das sind junge, sehr gut ausgebildete Handballspieler, die auf allen Positionen über große individuelle Stärken verfügen. Die Frage ist, ob sie ihr Spiel als Mannschaft auf den Platz bekommen.

Vielen Dank für das Gespräch!

HSC Bad Neustadt – TSV Roßtal 35:31 (14:18)

Samstag, 29.10.2022, 19:30 Uhr

AM ENDE K*CKT DER ROTMILAN

Ratlose und hängende Köpfe nach dem Auswärtsspiel beim letztjährigen Drittligisten HSC Bad Neustadt. Dass man sauer und wütend war, verloren zu haben, ist eigentlich – so komisch das klingt – einer Wahnsinns-Leistung zu verdanken. Zumindest die ersten 50 Spielminuten! Doch nun der Reihe nach...

Woche für Woche kommt es für den TSV Roßtal zu Topspielen. Letzte Woche der Spitzenreiter, nun die eigentlich auf dem Papier und dem Budget nach zu urteilen eine, wenn nicht DIE Topmannschaft der Liga. Viele internationale und auch bereits höherklassige Spieler sind im Kader der Nordbayern zu finden. Eine wahre Herkulesaufgabe, vor allem wenn man bedenkt, dass gefühlt alle Gegner mindestens einen Kopf größer waren. Aber die Mannen um das Trainergespann Schmidt/Gerbing wuchsen in den ersten 50 Minuten über sich hinaus und zeigten, dass Geld keine Rolex spielt. Leider ging am Ende die Luft aus.

Die Stimmung war gut und man war sich sicher die Bad Neustädter ärgern zu können! Aggressiv in der Abwehr sein und schnell umschalten – so die Devise! Und es funktionierte!!!! Man ging über den flinken Luke Gruber in Führung! Zwar konnte sich der Hüne Susnjara (2,04 m) am Kreis immer wieder durchsetzen und erzielte „vermeintlich“ leichte Tore oder holte 7 Meter raus, aber Kapitän Nepf machte eine sehr gute Abwehrarbeit und hielt die Abwehr gut zusammen – but you can´t teach height...

Bis zur 20 Minute ging es hin und her und keine der Mannschaften konnte sich absetzen (10:10). Dann zog Roßtal aber an: Es wurden Bälle abgewehrt, Gegenstöße und zweite Welle schwappten über Bad Neustadt und die Heimmannschaft konnte gar nicht so schnell schauen, da stand es zur Halbzeit 14:18 für die Gäste aus Roßtal. Einzig die Ausnahmekönner Wöhler (jahrelang Zweitligaspieler in Eisenach) und Rückraumshooter Kyvala hielten die Heimmannschaft im Spiel. Die Halle war mucksmäuschenstill – die ganze Halle? Nein – eine handvoll treue Fans machten mehr Stimmung als die komplette „Fanbase“ der Heimmannschaft und pushten die erste Männermannschaft! So ging es mit einem komfortablen Vorsprung in die Kabine!

Fortsetzung nächste Seite ...

DEVISE: WEITERMACHEN WIE BISHER!

Und es wurde eigentlich weiter souverän Handball gespielt. Man ging durch den sicheren 7-Meter Schützen Ehrmann mit 14:19 in Führung. Bis zur 40. Minute konnte der Vorsprung auf ganze 6! Tore ausgebaut werden (19:25). Doch dann stellte Bad Neustadt auf eine doppelte Manndeckung und man verlor etwas den Kopf. Dass 2 Rückraumspieler manngedeckt werden, war seit Jahren nicht mehr eingetreten und so agierte man leider etwas kopflos und verlor im Angriff den Fokus und bekam immer wieder leichte Gegentore.

Man versuchte die auftretenden Lücken im 4 vs. 4 zu nutzen, doch der letzte Ball oder die letzten Entscheidungen war oftmals falsch. So kam Bad Neustadt Tor für Tor heran (48. Minute 24:25). Man wehrte Bälle zwar wieder ab und konnte sich sogar noch einmal auf 3 Tore absetzen (51. Minute 24:27), bekam dann aber 2 sehr bittere und auch selbstverschuldete Zeitstrafen und agierte 3 Minuten vor Schluss in doppelter Unterzahl. Diese kritische Phase nutzten die Gastgeber im Stile einer erfahrenen Mannschaft aus und zogen davon. In der letzten Minute bekam man 3 Gegentore und verliert unglücklich.

Man bekam von allen Seiten Lob – doch davon kann man sich in Roßtal nichts kaufen. Zeit sich endlich mal zu belohnen! Am Ende verliert man zu hoch (35:31) – aber eigentlich darf man das Spiel überhaupt nicht verlieren. Die Tatsache, dass das gesagt werden kann und auch muss, zeigt wie weit sich die Mannschaft in den letzten beiden Jahren entwickelt hat!

So sahen es auch die Trainer: „Man will so etwas jetzt nicht hören, aber ihr habt verdammt guten und geilen Handball gespielt!“ – zumindest die ersten 51 Minuten! Aber man sieht sich immer zweimal und beim Rückspiel steht es wieder 0:0.

Nächste Woche geht schon die Rückrunde los und wie soll es anders sein, das nächste Topspiel steht an. Die Reserve aus Coburg gibt seine Visitenkarte ab und hat auch noch eine Rechnung mit den Jungs aus Roßtal offen, welche überraschend aber verdient auswärts die Punkte mitnahmen! Zusammen mit den besten Fans der Liga sollen die Punkte endlich mal in Roßtal bleiben!

HAGW



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

FACHKUNDIGE

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG &
- PFLEGE

RUND UM IHRE
GARTENANLAGE



Von Kleinstaufträgen bis hin
zur kompletten Gestaltung
Ihrer Außenanlage.

Christian Kolbe, Garten- und Landschaftsbau, Steinbuckstr. 3, 90574 Roßtal
Telefon 09127-579384, Mobil 0172-8112478, E-Mail info@garten-kolbe.de

Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2022/2023



Hintere Reihe v.l.n.r.: Nicolas Schatz (20), Christoph Nepf (23), Simon Meßthaler (11), Marcel Cisse (5), Dave Rößl (21), Dominik Schmidt (3), Arian Bonakdar (10)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Rene Gerbing (Trainer), Christian Krach (2), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Marco Ehrmann (4), Kai Haltrich (14), Lukas Gruber (33), Oliver Brandscher (MV)

Es fehlen: Tobias Hartmann, Wolfgang Schmidt (Trainer)



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht´s: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

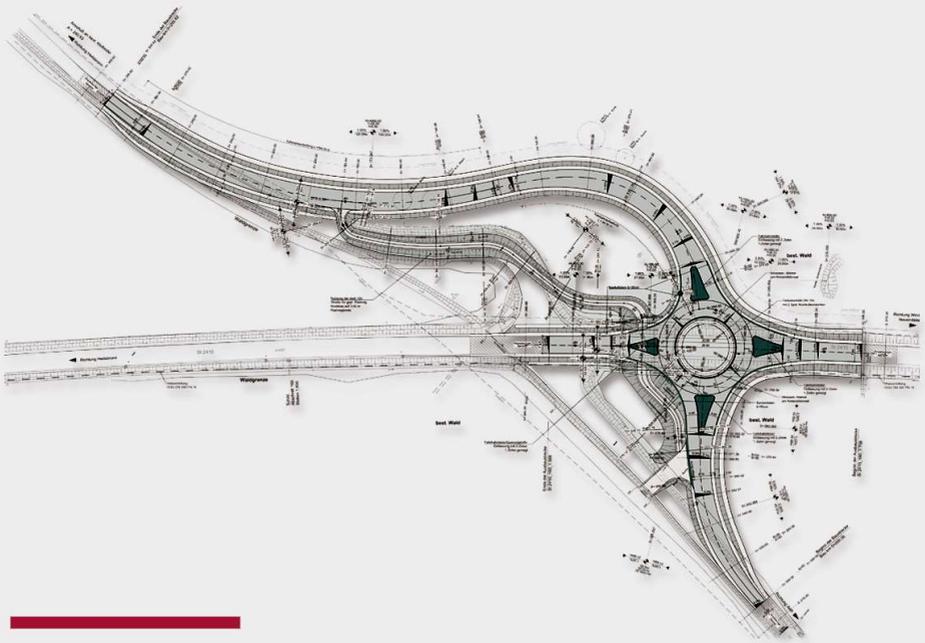
© marabou - Adag - Stock

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de

In eigener Sache:

Der Handballflyer ist digital!

Um einerseits Druckkosten sparen zu können und andererseits der Umwelt etwas Gutes zu tun, wird der Flyer nur noch in geringer Auflage in Papierform an der Kasse bei den Heimspielen zu bekommen sein.

Als Alternative sind in der Halle QR-Codes ausgehängt, die mit dem Smartphone abgescannt werden können. So kann der Flyer dann digital gelesen werden!

Außerdem wird der Flyer bereits gegen Ende der Woche vor dem Heimspiel auf der Website unter www.tsv-rosstal.de/handball zu finden sein!

Bei Fragen gerne an der Kasse bzw. bei den Ordnern melden!

mobilesholzsägewerk.de



**Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.**

**Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.**

**Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264**

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	8	-	-	-	-
Bonakdar, Arian	4	1	1	-	-
Cisse, Marcel	8	31	7	2	-
Ehrmann, Marco	8	52/24	-	2	-
Gruber, Lukas	7	11	2	2	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	8	-	1	-	-
Haltrich, Kai	7	18	5	1	-
Hartmann, Tobias	6	-	1	1	-
Hofer, Armin	-	-	-	-	-
Krach, Christian	5	1	-	-	-
Meißthaler, Simon	8	18	4	1	-
Nepf, Christoph	7	16	3	3	-
Nepf, Nicolas	8	14/3	3	2	-
Rößl, Dave	6	11	4	1	-
Schatz, Nicolas	2	-	-	-	-
Schmidt, Dominik	8	30	2	1	-
Wörner, Sven	7	2	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	8	-	-	1	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	8	-	-	1	-
Brandscher, Oliver (MV)	7	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen 1 – Nachberichte

SC 04 Schwabach – Damen 27:28 (13:11)

Samstag, 22.10.2022

Derbytime!!!!

Am Samstag, den 22.10.2022 stand für die 1. Damenmannschaft das erste von insgesamt vier „Mittelfrankenderbys“ gegen die Mädels vom SC 04 Schwabach auf dem Plan. Voller Motivation und mit dem festen Willen sich dieses Mal 2 Punkte zu holen, fuhren wir um 14:30 Uhr Richtung Goldschlägerhalle Schwabach.

In der ersten Halbzeit sahen die paar wenigen mitgereisten Fans (es fand leider gleichzeitig ein Heimspieltag in eigener Halle an) einen offenen Schlagabtausch beider Mannschaften. Nach sechs Minuten „beschnuppern“ stand es 2:2. Dann kam der Gästeexpress in Fahrt. Wir konnten durch tolle Einzelaktionen im „eins gegen eins“ Tor um Tor erzielen, wobei der SC immer wieder an unserer Abwehr oder Torfrau hängen blieb (3:6 nach 11Min). Aber die Schwabacherinnen mischten weiter mit und konnten am heutigen Tag vor allem durch schnelles Anspiel oder 7m immer wieder dranbleiben. Insgesamt gab es für die Gastgeberinnen neun Würfe vom Strich, wovon sieben verwandelt werden konnten. Zur Halbzeit gingen wir mit einem 13:11 Rückstand in die Kabine.

Nach der Pause und der Ansprache von Trainer Uli (welche wie in den letzten Spielen ausfiel, nämlich „da sind heute definitiv wieder zwei Punkte drin“) kehrten wir sehr motiviert auf die Platte zurück.

Der Plan ging auf, denn nach 36 Minuten konnten wir zum 16:16 ausgleichen und kurz darauf sogar mit 16:17 – durch unsere an dem Tag bestens aufgelegte Simone auf der Rechtsaußenbahn – in Führung gehen. Ab diesem Zeitpunkt gaben wir den Vorsprung nicht mehr aus der Hand und setzten uns zwischenzeitlich sogar mit 4 Toren (22:26) ab. In den letzten fünf Minuten stellte der Schwabacher Trainer seine Mannschaft auf eine komplett offensive Manndeckung um, die uns aus dem Konzept brachte. Trotzdem konnten wir das Spiel am Ende knapp mit 27:28 für uns entscheiden. Unser 1. Sieg in der noch jungen Landesligasaison!!! Die Freude war riesig!!! Nach Spieltag vier belegten wir nun mit 4:4 Punkten Platz 8 der Landesliga Nord und sind auswärts weiterhin ungeschlagen 😊

Für den TSV: Jessica Kaiser (Tor), Barbara Zimmermann (Tor); Brandscher Carolin, Mailänder Mareike (6), Herz Barbara (2), Eisgedt Melanie (5), Strecker Simone (7), Eisgedt Stephanie, Raum Andrea (1), Schönfeld Antonia (1), Spreiter Ricarda (6/1), Becker Sandra, Petzold Marina

Damen – HG Zirndorf II 17:26 (11:13)

Samstag, 29.10.2022

Damen I blieben weit unter Ihren Möglichkeiten

Vergangenen Samstag wollten sich die Damen vor Ihrem heimischen Publikum besser präsentieren wie noch zwei Wochen zuvor. Das komplette Gegenteil war leider der Fall. Man zeigte die schlechteste Leistung der Saison und konnte zu keinem Zeitpunkt an die Leistung, welche beim Sieg gegen Schwabach in der Vorwoche auf die Platte gebracht wurde, heran kommen.

Nach nur 5 Minuten war man bereits mit 0:3 im Hintertreffen. Die so früh genommene Auszeit unseres Coaches brachte leider keinerlei Besserung. In Minute 14 lagen wir bereits mit 4:10 im Hintertreffen. Grund hierfür war vor allem die schlechte Qualität im Abschluss, welche man gegen eine Bayernligaerfahrene Torhüterin nicht an den Tag legen braucht. Man gab natürlich noch nicht auf und die zweite Hälfte der ersten Halbzeit gestaltete sich dann etwas besser, zumindest die Einstellung stimmte. Wir gingen mit 10:13 in die Kabinen.

Die ersten Minuten nach Wiederanpfiff sollten dann auch die besten bleiben. Spätestens nach dem 13:16 nach 38 Minuten sollte nicht mehr viel klappen. Trotz weiterhin der richtigen Einstellung war heute durch die Bank keine Spielerin bei 100%. Hervorzuheben ist einzig und allein die 7m Quote unserer Torhüterinnen. Von den zehn (teils zu leichtfertig) gegen uns gepfiffenen 7m konnten 5 vereitelt werden! Danke Girls!

Am Ende hagelte es dann die bisher höchste Niederlage der Saison und die Zirndorferinnen konnten im Derby Ihren ersten Sieg der Saison bejubeln. Endergebnis 17:26.

Jetzt heißt es Krönchen richten, die Niederlage aus dem Gedächtnis löschen und nächste Woche an die Leistung vom Schwabach-Derby anknüpfen. Wir empfangen am Martinimarkt Heimspielwochenende den HC 03 Bamberg. Die Damen des Handballclubs konnten aus fünf Spielen erst einen Punkt ergattern und werden heiß sein, ihren ersten Sieg einzufahren. Anpfiff ist um 17h wie gewohnt in der heimischen Mittelschulhalle.

An dieser Stelle noch gute Besserung und schnelle Genesung an unsere Bärbel, die sich im Spiel leider eine Bänderverletzung zuzog und voraussichtlich mehrere Wochen ausfällt.

Für den TSV: Jessica Kaiser, Zimmermann Barbara (beide Tor); Brandscher Carolin, Herz Barbara (2), Eisgedt Melanie (2), Strecker Simone (1), Eisgedt Stephanie (1), Raum Andrea, Schönfeld Antonia, Spreiter Ricarda (5), Becker Sandra, Peipp Annika (4/3), Petzold Marina (2)



Hintere Reihe von links nach rechts: Dominik Herbst (Trainer) Uli Wendler (Trainer), Annika Peipp (23), Andrea Raum (12), Barbara Herz (5), Marion Schrader (96), Ricarda Spreiter (15), Carolin Brandscher (3), Mareike Mailänder (4), Sylvia Oppitz, Fabian Urs (Torwarttrainer)

Vordere Reihe von links nach rechts: Sandra Becker (18), Stephanie Eisgedt (11), Melanie Eisgedt (6), Jessica Kaiser (27), Marina Petzold (24), Simone Strecker (9), Antonia Schönfeld (14)

Es fehlt: Barbara Zimmermann (1)

My
AUTOPFLEGE
Trockeneisstrahlen | Waschen
Polieren | Innenreinigung
90574 Roßtal | ☎ 0151 259 888 88
Ihr Ansprechpartner in Roßtal und Umgebung

Tabelle Landesliga Nord Frauen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	U	Tore	+/-	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	5	4	0	1	115:101	+14	8:2
2	TV Marktstef	5	3	1	1	146:123	+23	7:3
3	HC Sulzb.Rosenb.	5	3	1	1	123:109	+14	7:3
4	TSV Wendelstein	6	3	1	2	146:139	+7	7:5
5	SG Helmbrechts/Münchberg	4	3	0	1	100:98	+2	6:2
6	MTV Pfaffenhofen	5	3	0	2	135:128	+7	6:4
7	TSG Estenfeld	6	3	0	3	145:148	-3	6:6
8	TSV Roßtal	5	1	2	2	105:119	-14	4:6
9	HaSpo Bayreuth	5	1	1	3	118:125	-7	3:7
10	HG Zirndorf II	3	1	0	2	62:56	+6	2:4
11	SC 04 Schwabach	4	0	1	3	108:126	-18	1:7
12	HC 03 Bamberg	5	0	1	4	113:144	-31	1:9

Statistiken / Torschützenliste Damen I

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Zimmermann, Barbara (TW)	4	-	-	-	-
Kaiser, Jessica (TW)	5	-	-	-	-
Brandscher, Carolin	5	6	3	1	-
Mailänder, Mareike	4	17/5	2	-	1
Herz, Barbara	5	2	-	-	-
Eisgedt, Melanie	5	17	-	2	-
Strecker, Simone	4	11	-	2	-
Eisgedt, Stephanie	5	12	1	-	-
Raum, Andrea	5	1	1	3	-
Schönfeld Antonia	5	1	-	2	-
Spreiter, Ricarda	4	15/1	3	-	-
Becker, Sandra	5	7	-	1	-
Peipp, Annika	4	8/2	2	1	-
Petzold, Marina	3	4	1	-	-
Schrader, Marion (verletzt)		-	-	-	-
Oppitz, Sylvia (MV)	5	-	-	-	-
Urs, Fabian (Torwarttrainer)	5	-	-	-	-
Wendler, Ulrich (Trainer)	5	-	-	1	-
Herbst, Dominik (Co-Trainer)	5	-	-	-	-

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Wendelstein	3	2	1	0	78:69	+9	5:1
2	HG Ansbach II	2	1	1	0	50:45	+5	3:1
3	TuS Feuchtwangen	2	1	0	1	64:60	+4	2:2
4	TSV Roßtal II	2	1	0	1	51:52	-1	2:2
5	MTV Stadeln II	2	0	1	1	44:51	-7	1:3
6	TV Bad Windsheim	3	0	1	2	73:83	-10	1:5

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Ansbach III	4	4	0	0	121:94	+27	8:0
2	TV Diethofen	3	2	0	1	79:74	+5	4:2
3	TSV Roßtal III	3	2	0	1	57:56	+1	4:2
4	TSV 2000 Rothenburg III	4	2	0	2	79:60	+19	4:4
5	TSV Johannis	2	1	0	1	43:52	-9	2:2
6	SG Kernfranken III	3	1	0	2	80:91	-11	2:4
7	SV Rednitzhembach	4	1	0	3	101:105	-4	2:6
8	SC 04 Schwabach III	3	0	0	3	60:88	-28	0:6

Damen 2: Bezirksliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Cadolzburg	2	2	0	0	56:45	+11	4:0
2	TV Diethofen	2	1	0	1	52:52	0	2:2
3	TSV Roßtal II	2	1	0	1	35:41	-6	2:2
4	ESV Flügelrad	0	0	0	0	0:0	0	0:0
5	SG Kernfranken	2	0	0	2	37:42	-5	0:4

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Simon Meßthaler (11) – Tobias Hartmann (13) - Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Nicolas Schatz (20) - Dave Rößl (21) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)

Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Auswärtsspieltag:

Sonntag, 13.11.2022, 15:00 Uhr

TV 1861 Erlangen-Bruck – „Erschde“

Karl-Heinz-Hirseman-Halle

Schillerstraße 56, 91054 Erlangen

Nächster Heimspieltag:

Samstag, 03.12.2022, 19:30 Uhr

„Erschde“ – SG Regensburg

Mittelschulhalle

TSV-Logo: Christoph Nepf

Redaktion: Christian Krach



**ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT
KOMMT VORBEI!**

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**

GEISSLER'S SPORTSHOP

Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00

Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330